

Kinder: GKV mit Zusatztarif oder PKV

Beitrag von „Zauberwald“ vom 23. September 2022 17:01

Meine 3 Kinder sind immer kostenfrei in der Familienversicherung meines Mannes mitversichert (GKV). Ich bin privat versichert. Die Kinder sind ja trotzdem beihilfeberechtigt, solange sie Kindergeld bekommen. Auf all die Jahre gesehen, war es so viel günstiger für uns. Die gleichen ärztlichen Leistungen erhalten die Kinder auch, wenn sie nicht privat versichert sind. Ich sehe da keinen Unterschied. Außer bei der Zahnsperre des Sohnes. Die wurde aber zu 80 % von der Beihilfe übernommen. Bei den ganz seltenen Fällen, in denen ich mit einem Kind zu einem Arzt gegangen bin, der nur Privatpatienten behandelt hat, haben wir die übrigen 20 % aus eigener Tasche gezahlt. Ich würde es immer wieder so machen.

Ich finde es auch sehr entspannt, nicht noch alle Rechnungen der Kinder einreichen zu müssen.

Bei einem befreundeten Lehrerehepaar ist es so, dass sie dem Sohn jetzt kurz vor Abschluss des Medizinstudiums sogar eine Anwartschaft bei der TK gemacht haben, damit er, wenn er 25 ist, nicht in der Privaten bleiben muss. Aber so genau kenne ich mich ehrlich gesagt mit diesen Verbindlichkeiten nicht aus.